



Bericht zur Inspektion der
Albert-Schweitzer-Gymnasium

3. Dezember 2009

Instrumente der Inspektion



Dokumentenanalyse

Fragebögen



Interviews

Schulrundgang

6 Qualitätsbereiche und 19 Qualitätsmerkmale guter Schule auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unter- richt: <i>Unterrichtprofil</i>	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Interne Evaluation
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Schülerunterstützung und -förderung	3.3 Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		
	2.4 Schülerberatung und -betreuung	3.4 Kooperation mit gesell- schaftlichen Partnern	4.4 Unterrichtsorganisation		

1. Aussagen zum Unterricht (QB 2.2)

Unterrichtsbeobachtungen: Statistik

Anzahl der Unterrichtsbeobachtungen:	47
besuchte Lehrkräfte:	45
Anzahl der verspäteten Schüler/innen:	32 (in 9 Sequenzen)
PC vorhanden in	8 Sequenzen
PC genutzt in	5 Sequenzen
fachliche Mängel in	keiner Sequenz

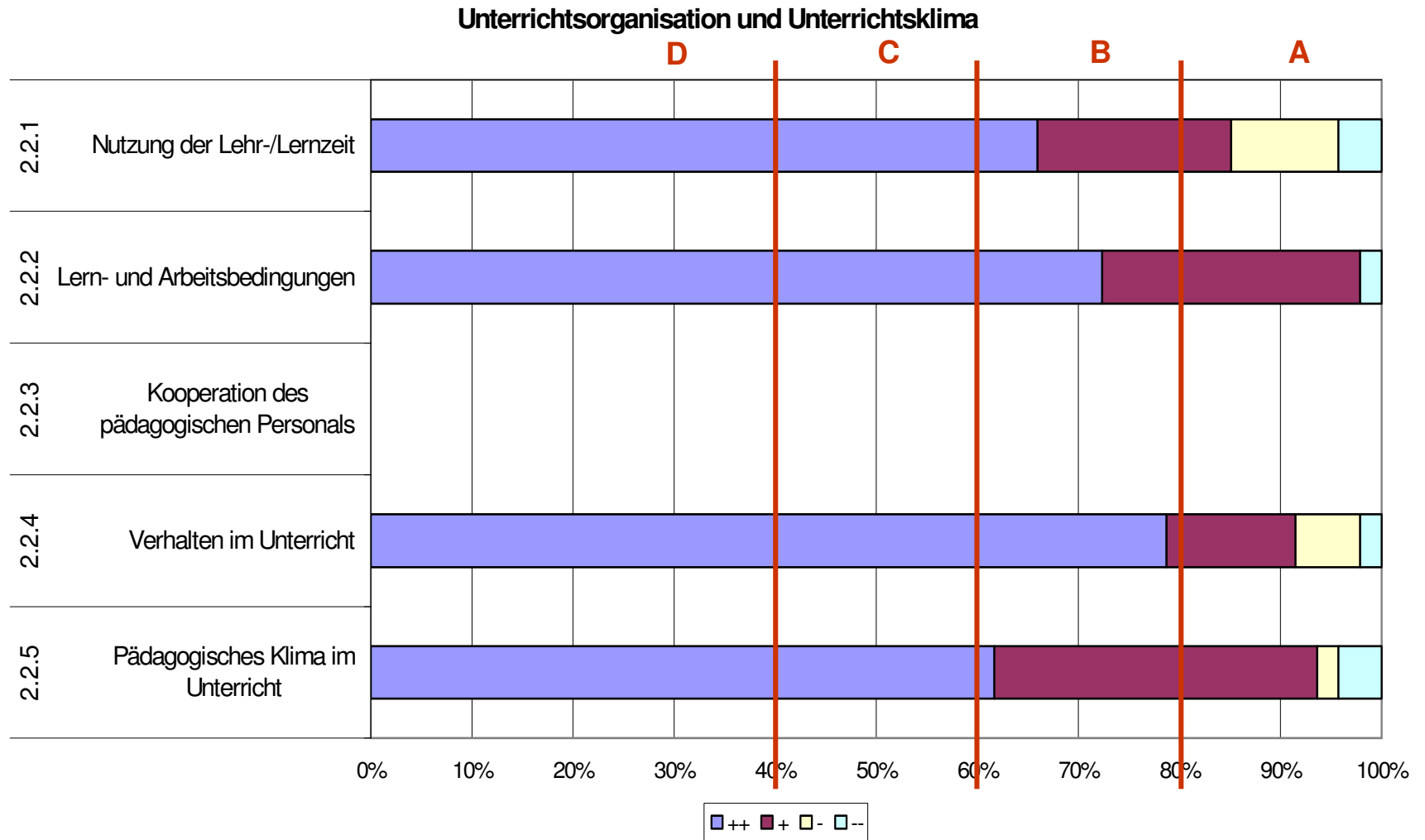
besuchte Sequenzen		
Anfang	Mitte	Ende
26	0	21

Lerngruppengröße						
<=5 Sch	<=10 Sch	<=15 Sch	<=20 Sch	<=25 Sch	<=30 Sch	>30 Sch
1	8	11	11	11	5	0
Durchschnittliche Lerngruppenfrequenz: 17						

beobachtete Sozialformen				
	Frontal- unterricht	Einzel- arbeit	Partner- arbeit	Gruppen- arbeit
Anzahl der Unterrichtssequenzen	34	20	9	5
Prozentuale Verteilung	72 %	43 %	19 %	11 %

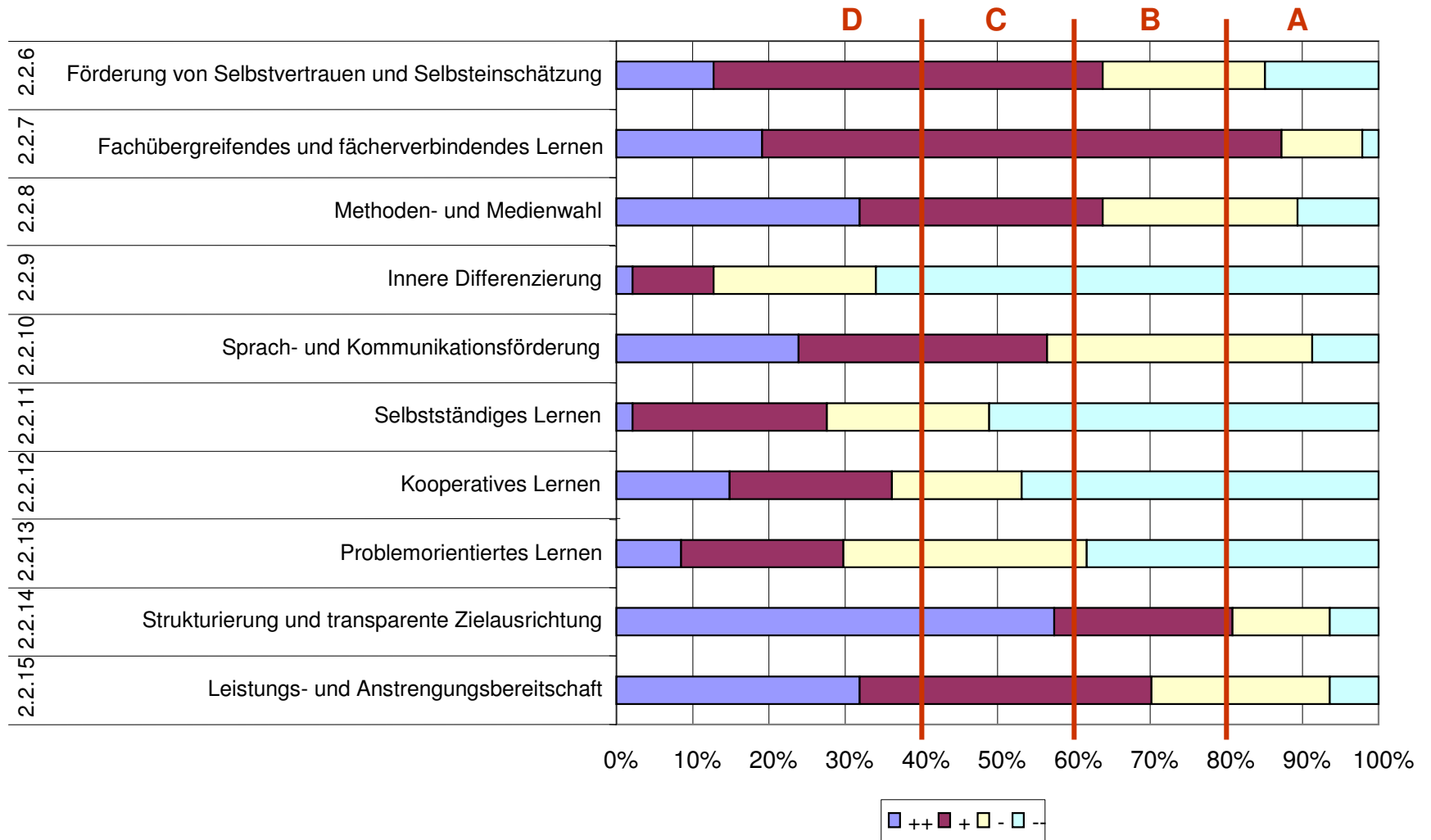
(Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Sequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.)

Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse



Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse

Unterrichtsprozess



2.2.7	Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen	B
2.2.7.1	Im Unterricht werden fachliche Kompetenzen gefördert.	93,62%
2.2.7.2	Im Unterricht werden überfachliche Arbeits- und Lerntechniken (Methoden, Präsentationen) vermittelt/angewendet.	19,15%
2.2.7.3	Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten außerhalb des Faches (fachübergreifend, fächerverbindend),	19,15%
2.2.7.4	die lebensweltlich und anwendungsbezogen sind.	23,40%

2.2.9	Innere Differenzierung	D
2.2.9.1	Es gibt Lernangebote sowohl für leistungsstarke als auch für leistungsschwache Schüler/innen (Individuelle Leistungsanforderungen werden gestellt.).	4,26%
2.2.9.2	Die Lehrkraft eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten des Lernzugangs und der Bearbeitung des Lerngegenstands (auditiv, visuell, taktil etc.)	10,64%
2.2.9.3	Die Lehrkraft registriert Lernprobleme, -potenziale und -fortschritte und	31,91%
2.2.9.4	gibt individuelle Rückmeldungen.	31,91%

2.2.11	Selbstständiges Lernen	D
2.2.11.1	Die Schüler/innen organisieren Lernprozesse/Unterrichts- bzw. Arbeitsabläufe selbstständig.	14,89%
2.2.11.2	Die Schüler/innen nutzen selbstständig zur Verfügung stehende Hilfsmittel und Lernmaterialien wie (Wörter)bücher, Lexika, Visualisierungen, Karteien, Instrumente.	25,53%
2.2.11.3	Sie sammeln selbstständig und zielgerichtet Informationen zum Thema.	21,28%
2.2.11.4	Die Schülerinnen kontrollieren und	8,51%
2.2.11.5	präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.	17,02%

Unterrichtsorganisation	A	B	C	D
2.2.1 Nutzung der Lehr- und Lernzeit	X			
2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen	X			
2.2.3 Kooperation des pädagogischen Personals				
Unterrichtsklima	A	B	C	D
2.2.4 Verhalten im Unterricht	X			
2.2.5 Pädagogisches Klima im Unterricht	X			
Unterrichtsprozess	A	B	C	D
2.2.6 Förderung von Selbstvertrauen und Selbsteinschätzung		X		
2.2.7 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen		X		
2.2.8 Methoden- und Medienwahl		X		
2.2.9 Innere Differenzierung				X
2.2.10 Sprach- und Kommunikationsförderung			X	
2.2.11 Selbstständiges Lernen				X
2.2.12 Kooperatives Lernen				X
2.2.13 Problemorientiertes Lernen				X
2.2.14 Strukturierung und transparente Zielausrichtung	X			
2.2.15 Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft		X		

2. Stärken und Entwicklungsbedarf

Stärken der Schule

- engagierte Schulleitung:
 - Vision Bildungszentrum Neukölln-Nord, Schulleitungsteam, Zielorientierung, Wahrnehmung der Führungsverantwortung
- besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache insbesondere bezogen auf die Schulabschlüsse
- vielfältige Kooperationen und Ressourcengewinnung
- Verlagerung aller häuslichen Arbeits- und Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler in die Schule
- Arbeitsklima und schulische Atmosphäre
- Entwicklung des zielgruppenspezifischen Schulprofils

Entwicklungsbedarf der Schule

- Transfer des schulischen Konzepts in den Unterricht (Sprachförderung)
- Unterrichtsprozess bezogen auf:
 - Maßnahmen der inneren Differenzierung
 - selbstständiges Lernen
 - kooperative Lernformen
 - problemorientiertes Lernen
- Bezogen auf den Schulversuch „Schule der Sprache“:
 - Entwicklung des schulinternen Curriculums
 - Entwicklung der Teamstrukturen
 - Fortschreibung des Schulprogramms
- **Hinweis für den Schulträger:**
 - Schaffung der sächlichen und räumlichen Voraussetzungen für den genehmigten gebundenen Ganztagsbetrieb



3. Qualitätsprofil

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn C	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots B	3.1 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule A	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft A	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung und Personaleinsatz B	6.1 Schulprogramm C
1.2 Methoden- und Medienkompetenz A	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unter- richt: <i>Unterrichtprofil</i>	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum C	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment A	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium B	6.2 Interne Evaluation C
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage B	2.3 Schülerunterstützung und -förderung B	3.3 Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern B	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement A		
	2.4 Schülerberatung und -betreuung A	3.4 Kooperation mit gesell- schaftlichen Partnern A	4.4 Unterrichtsorganisation A		

Wir bedanken uns beim
Albert-Schweitzer-Gymnasium
für die freundliche Aufnahme und die gute
Unterstützung während der Inspektion.

Diese Präsentation wurde erstellt von:

Jörg-Reiner Grötzner
VI C 9

Berliner Schulinspektion

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Beuthstr. 6-8
10117 Berlin

Tel.: 9026 6762

Fax: 9026 6796

Email: Jörg-Reiner.Grötzner@senbwf.berlin.de

© **Berliner Schulinspektion**